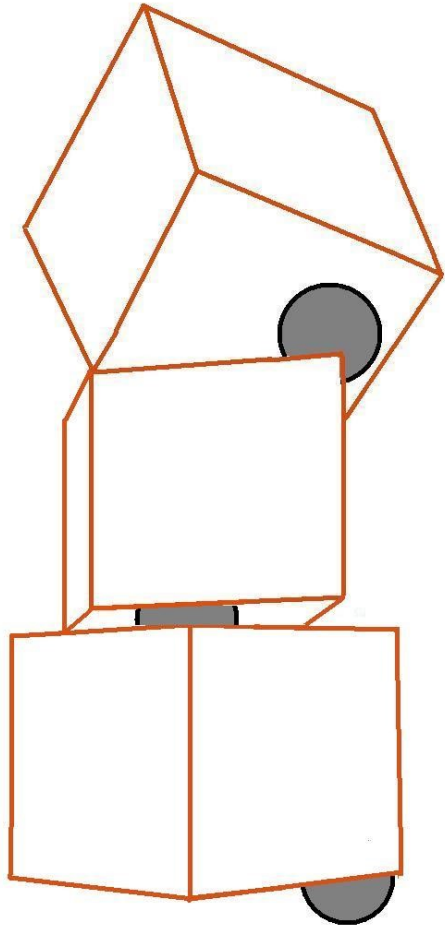


Till-Eulenspiegel-Schule Mölln

Grundschule



Ausbildungskonzept 2016

Till-Eulenspiegel-Schule als Ausbildungsschule

Das Kollegium der Till-Eulenspiegel-Schule versteht die Entwicklung der Schule zur Ausbildungsschule als gemeinschaftliche Aufgabe. Alle Kolleginnen und Kollegen stehen als Ansprechpartner den Lehrerinnen und Lehrern im Vorbereitungsdienst (LiV) zur Verfügung. Die materielle Ausstattung (Bücherei, Medien) soll den Ansprüchen einer Ausbildungsschule gerecht werden. Die besondere Lage der Schule auf dem Schulberg gemeinsam mit einem Förderzentrum, einem Gymnasium und einer Gemeinschaftsschule soll für die Ausbildung genutzt werden.

Grundsätzlich wird in allen Fächern ausgebildet.

Es gibt an der Till-Eulenspiegel-Schule Ausbildungslehrkräfte. Es wird aus Gründen des Austauschs angestrebt, zwei LiVs an der Schule zu beschäftigen. Die Lehrkräfte in Ausbildung werden in den Fächern Deutsch und Mathematik in der Klassenstufe 1 nur dann eingesetzt, wenn das Unterrichten im Team geschieht. Die Lehrkräfte in Ausbildung beginnen ihre Ausbildung im August oder im Februar. Die Prüfungsklasse sollte möglichst nicht gewechselt werden.

Einbindung in die Strukturen der Schule

Eine Mitarbeit in den Strukturen der Schule wird erwartet. Die Lehrkräfte in Ausbildung suchen sich autonom ihre Arbeitsschwerpunkte. Folgende Möglichkeiten werden u.a. geboten:

- Mitarbeit in den Teamstrukturen der Schule (Fachkonferenzen, Arbeitsgruppen, Beteiligung an schulartspezifischen Aufgaben wie Entwicklungsbericht, sonderpädagogische Gutachten, Kooperation mit den Kindergärten o.Ä.).
- Teilnahme an schulischen Veranstaltungen.
- Pädagogische Arbeit entlang der Schwerpunkte des Schulprogramms
- Klassenlehrerfunktion (Leitung im Team z.B. bei der Listenführung, beim Schreiben der Zeugnisse)
- Mitarbeit an der Entwicklung der Schule als Ausbildungsschule (Lehrerbücherei, Rückmeldung an die Schule)

Unterrichtsentwicklung

- Besuch der Schulleitung wenigstens 4-mal während der Ausbildung unter Vorlage eines Entwurfes mit einer Besprechung
- Der Schulleiter gibt einmal im Halbjahr eine Rückmeldung über den Entwicklungsstand entlang der Ausbildungsstandards.
- Zusammenarbeit der LiVs mit den Ausbildungslehrkräften

Art/Umfang	Inhalt
10 Std. eigenverantwortlicher Unterricht	Vorbereitung jeder Stunde mit einer Verlaufsskizze. Eigenständige Vorbereitung Zeitnahe Beratung durch die Ausbildungslehrkräfte: Ausbildungslehrkräfte hospitieren regelmäßig im Unterricht der LiV.
2 Std. Unterricht unter Anleitung	Verantwortung für Planung und Durchführung durch die Ausbildungslehrkräfte. Teile oder der gesamte Unterricht werden bald durch die LiV übernommen.
2 Std. Hospitation der LiV	LiV hospitiert bei den Ausbildungslehrkräften, bei Lehrkräften der Schule oder im Unterricht weiterer Schulen des Ausbildungsnetzwerks.

Die LiV erhält durch die Ausbildungslehrkräfte im Rahmen von Beratungsgesprächen regelmäßig einmal pro Halbjahr eine Rückmeldung über den Ausbildungsstand. Die Ergebnisse werden schriftlich fixiert.

Die Beratungsgespräche können im Zusammenhang mit den beiden Orientierungsgesprächen stattfinden, welche am Beginn der Ausbildung und nach sechs Monaten stattfinden.

Die Teilnahme an Kooperationsveranstaltungen mit den Schulen des Schulbergs (LiV-Netzwerk) ist verpflichtend.

Die Till-Eulenspiegel-Schule als Kooperationsschule

Die Till-Eulenspiegel-Schule bietet LiVs anderer Schulen die Möglichkeit der Hospitation an.

LiVs der Förderzentren erhalten ebenfalls die Möglichkeit, an der Till-Eulenspiegel-Schule zu unterrichten. Eine Ausbildungslehrkraft des jeweiligen Förderzentrums betreut die LiV und sollte auch an unserer Schule unterrichten.

Einsatz im Unterricht

Im Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschule erfolgt der Einsatz sowohl in den Jahrgangsstufen 1 bis 2 als auch in den Jahrgangsstufen 3 bis 4 der Primarstufe.

Der mögliche unterrichtliche Einsatz in einer Klasse wird vor der Ausschreibung mit dem entsprechenden Klassenteam besprochen.

Startet die LiV im ersten Schuljahr in den Fächern Deutsch oder Mathematik, unterrichtet sie hier im Team mit Doppelbesetzung vieler Stunden.

Klassenwechsel sind möglich, sollen aber die Ausnahme bleiben.

Blick auf den Ausbildungszeitraum

1. Ausbildungshalbjahr	2. Ausbildungshalbjahr	3. Ausbildungshalbjahr
Unterricht: <ul style="list-style-type: none"> • eigenverantwortlich • unter Anleitung • Hospitation an der Till-Eulenspiegel-Schule	Unterricht: <ul style="list-style-type: none"> • eigenverantwortlich • unter Anleitung • Hospitation an der Till-Eulenspiegel-Schule	Unterricht: <ul style="list-style-type: none"> • eigenverantwortlich • unter Anleitung • Hospitation an der Till-Eulenspiegel-Schule
P o r t f o l i o b e g i n n e n	P o r t f o l i o f o r t s e t z e n	P o r t f o l i o b e e n d e n
A u s b i l d u n g d u r c h d a s I Q S H		
S t a n d a r d s	S t a n d a r d s	S t a n d a r d s
Start Orientierungsgespräch 2 Unterrichtsbesuche des Schulleiters	Orientierungsgespräch 2 Unterrichtsbesuche des Schulleiters	Dienstliche Beurteilung durch den Schulleiter Antrag auf Zulassung zur Prüfung <div style="text-align: right;">Zweite Staatsprüfung</div>